

AKTIEN-TIPPS



**Andreas M.E. Lusser**  
The Screener Investor Services, Zürich

**Swedish Match (SWMA): Kaufen**  
In Anbetracht der europäischen Schuldenkrise und der möglichen Konsequenzen für Firmen in der Region reagieren die Märkte nervös. Auch Skandinavien ist betroffen, bietet seinen Unternehmen aber dank in der Regel massvoller Staatsverschuldung und ruhigem Staatsgebaren eine vertrauens-erweckende Basis. Als defensiver Wert bietet sich Swedish Match an.

**Risiko:** Der Konzern erwirtschaftet rund zwei Drittel seines Gewinns aus Kau- und Schnupftabak, einem kleinen, aber stabilen und margenträchtigen Geschäft.

Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken)	5,5
Dividendenrendite (in Prozent)	2,8
Ausschüttungsquote (in Prozent)	40
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013	13,9
Performance 2011 (in Prozent)	12

**Meda (MEDAA): Kaufen**  
Das kleine, aber global präsente schwedische Pharmaunternehmen konnte im letzten Quartal wichtige Vertriebspartner für seine Produkte finden. Die Resultate sind wenig konjunkturanfällig und die Bewertung fundamental attraktiv. Zudem wird eine gute Dividende geboten.

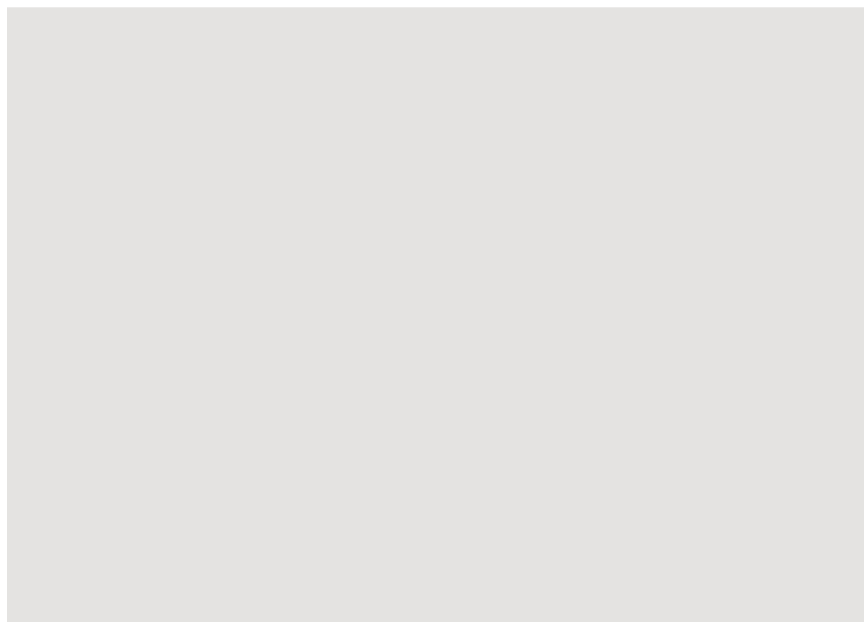
**Risiko:** Die Aktie ist ein klassisch defensives Investment. Im vergangenen Juli spekulierte das renommierte «Wall Street Journal» über eine mögliche Übernahme, was die schwedische Meda jedoch umgehend und heftig dementierte.

Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken)	2,3
Dividendenrendite (in Prozent)	3,4
Ausschüttungsquote (in Prozent)	31
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013	9
Performance 2011 (in Prozent)	30

www.thescreener.com

The Screener ist Spezialist für unabhängige Aktienbewertungen und beurteilt Aktien, Branchen und Märkte weltweit. Die Analysefirma greift dabei auf öffentlich zugängliche Daten zurück und verarbeitet diese mit mathematischen Modellen zu Ratings und Analysen. Diese finden unter anderem bei Vermögensverwaltern und institutionellen Anlegern Verwendung. Die Unternehmensleitung von The Screener ist selber nicht in die oben vorgestellten Werte investiert. Das Unternehmen unterhält Büros in Nyon und Zürich.

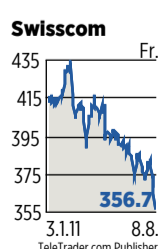
CORIS



BÖRSENAUSBLICK

# Baisse wirft Schatten auf Halbjahresergebnisse

Die Schreckensmeldungen zur Verschuldung der USA und der EU überschatten die Halbjahresberichte der kotierten Schweizer Unternehmen. Im Sog der Negativschlagzeilen kannte der Leitindex SMI im August denn bisher nur eine Richtung – nach unten. Derweil hinterlässt der starke Franken immer tiefere Spuren in den Erfolgsrechnungen.



**Donnerstag, 11. August**  
Die **Swisscom** legt in dieser ereignisreichen Börsenwoche das Ergebnis für das 1. Halbjahr vor. Die Analysten der Zürcher Kantonalbank erwarten vom «blauen Riesen» im 2. Quartal kaum Überraschungen. Im 1. Jahresviertel erzielte der Konzern noch weniger Umsatz, steigerte aber den Gewinn. Der Trend soll auch im 2. Quartal anhalten. Vor allem die Euro-Schwäche dürfte insbesondere den Umsatz der italienischen Toch-

Bruno Pfister: Der Chef von Swiss Life berichtet über das letzte Halbjahr.

ter Fastweb schrumpfen lassen, so die ZKB.

Gleichen Tags präsentiert der grösste Schweizer Versicherer **Zurich** sein Resultat im 1. Halbjahr. Nach einem an Schänden reichen Vorquartal verlief das 2. Vierteljahr für den Versicherer ruhiger. Lediglich die Tornados in den USA drücken auf das nordamerikanische Geschäft, schätzt der Broker Helvea. Deshalb dürfte das erste Halbjahr schwächer ausfallen als 2010, prognostiziert die ZKB.

Zudem berichten das Airline-Cateringunternehmen **Gategroup** sowie der Fleischwarenhersteller **Bell** am Donnerstag über das vergangene Semester.

**Freitag, 12. August** Der Zahnimplantat-Hersteller **Nobel Biocare** veröffentlicht seine Quartalszahlen. Helvea erwartet, dass sich das 2. Quartal für das Unternehmen schwieriger gestaltet habe als das überraschend gute 1. Jahresviertel. Gründe dafür seien der schwache japanische Markt, der starke Franken und die schlepende Nachfrage in Europa.

Ebenfalls am Freitag informiert das Technologieunternehmen **Phoenix Mecano** über sein 1. Halbjahr 2011. Die ZKB-Analysten nehmen an, dass die Sparten Gehäusetechnik sowie der Umsatz mit mechanischen Komponenten weiter dynamisch wachsen. Sie prognostizieren einen Umsatzzuwachs von mehr als 10 Prozent im Vorjahresvergleich.

**Samstag, 13. August** Am Wochenende lädt **Ems Chemie** zur Generalversamm-

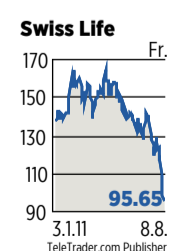
lung. Zu reden geben dürften vor allem die hohen Rohstoffkosten sowie der starke Franken, der den Konzern hart trifft. Ems-Chemie erwirtschaftet über 95 Prozent des Umsatzes ausserhalb der Schweiz.

**Montag, 15. August** Die Warenhausgruppe **Loeb** präsentiert ihre Halbjahreszahlen. Das Bundesamt für Statistik informiert seinerseits über die Entwicklung der Grosshandelspreise im Juli.

**Dienstag, 16. August** Schlag auf Schlag folgen weitere Firmenergebnisse. Neben den Halbjahreszahlen des Sanitärtechnikergesellschafts **Geberit** stehen die Veröffentlichungen der Semesterresultate des Lift- und Rolltreppenherstellers **Schindler** und des Zahnimplantat-Herstellers **Straumann** an. Geberit profitiert von seinem wichtigsten Markt Deutschland. Das Neubaugeschäft im nördlichen Nachbarland entwickelt sich stabil. Das Unternehmen rechnet sich in den nächsten 20 bis 30 Jahren aber vor allem in China und Indien Wachstumschancen aus. Die Wachs-

tumsziele in Asien liegen bei rund 30 Prozent und 20 Prozent im Mittleren Osten.

Auf der anderen Seite des Atlantiks legt am Dienstag auch die grösste Detailhändlerin der Welt, die amerikanische Wal-Mart, ihre Quartalszahlen vor.



**Mittwoch, 17. August**  
Der hiesige Lebensversicherer **Swisslife** öffnet die Bücher, um die Zahlen seines 1. Halbjahrs zu präsentieren. Der Finanzwert bleibt unter Druck: Seit vergangem April hat der Titel gut ein Drittel an Wert eingebüsst. Trotzdem: Kauf- und Verkaufsempfehlungen der Analysten halten sich bei der Aktie die Waage.

Daneben rapportieren auch der Technologiekonzern **OC Oerlikon** und das Pharmaunternehmen **Galenica**. Die Galenica-Aktie tauchte dieses Jahr über 16 Prozent ins Minus, OC Oerlikon verlor 8 Prozent an Börsenwert. (gmo)